



## MACHEN APEN BÜHN

So voll ist es im gemütlichen Kaffee Stark sonst nur Samstagabend. Doch wenn Mario Puhmann unter der Woche zu seiner Apen Bühn einlädt, bekommt man vor lauter Gästen kaum noch die Tür auf. Apen Bühn ist plattdeutsch und heißt „offene Bühne“. Das Prinzip ist schnell erklärt: Jeder ist willkommen und darf on stage etwas zum Besten geben. Jeder wie er mag und was er mag, nur wie lang jeder auftreten darf, bestimmt der Puhli. Seit einem guten halben Jahr kümmert sich Mario Puhmann, der ursprünglich aus einem winzigen Dorf in Brandenburg kommt, schon um die Organisation der offenen Bühne. Nachdem die Veranstaltung jahrelang in der Makrele zu Hause war, trifft man sich nun monatlich in dem Café in der Wohlwillstraße. Das Publikum ist bunt gemischt, Künstler, Freunde und Stammgäste kommen hier zusammen, man quatscht, trinkt ein Bier und wartet gespannt auf die nächste Darbietung.

Dieses Mal stehen Singer-Songwriter wie Henning Karl auf dem Programm, der mit Gitarre, Kontrabass und Fernweh in der Stimme verzückt. Oder Dirk, der hier seine Gedichte vorliest und tagsüber Hinz&Kuntz verkauft. Oder Thomas Volgmann, der nicht nur die wunderschönen Plakate für die Apen Bühn zeichnet, sondern auch wundersame Geschichten zu erzählen hat. Oder, oder, oder... die Liste an Namen, Gesichtern und Geschichten wird mit jedem Mal länger. Als krönender Abschluss betritt Mario selber die Bühne, um eines seiner neuesten Theaterstücke über Herbert & Gaby, ein ostdeutsches Ehepaar, zu präsentieren. Mal sind sie im Urlaub oder mit den polnischen Handwerkern im Argen, in jedem Fall ist es eine Freude, Mario dabei zuzusehen, wie er mit Perücke, Schnapsflasche und Dialektprüngen sämtliche Rollen seiner selbst geschriebenen Stücke übernimmt. Und selbst wenn er sich mal verhaspelt, auf der Apen Bühn gehört das eben dazu.

### ORT

Kaffee Stark, Wohlwillstraße 18

### TERMINE

13. März, 08. April, 13. Mai, 10. Juni, jeweils ab 20:30 Uhr

### INFOS

[www.facebook.com/apenbuehn](http://www.facebook.com/apenbuehn)

Text: Gabriela Ecke, Bild: Thomas Volgmann



## MUSIK SASA UND DER BOOTSMANN

„Nimm alles“ als Aufforderung, zu leben, klingt verheißungsvoll, anmaßend und unerträglich zugleich. Als Motto ist es Gier nach Leben, Großmut (leben zu lassen) und Schicksalsergebenheit in einem Atemzug. „Nimm alles“ als musikalisch-poetische Aufforderung steht auf dem neuen Album des Hamburger Singer/Songwriter-Duos „Sasa und der Bootsmann“. Das Cover zeigt den Ausschnitt einer Seekarte des norddeutschen Wattenmeers: Sandbänke, eine Vogelinsel, Priele, Strömungen. Eine Welt des Schlicks und der Artenvielfalt. Watschlick kann sanft oder zäh, die Natur der Nordsee je nach Stimmungslage und Wetter öde oder aufregend erscheinen.

Die Artenvielfalt des Alltags bestimmt (im Subtext immer nordisch inspiriert) die Themen des Klavier- und Gitarrenpops von „Sasa und der Bootsmann“: Liebe, Trennung, Beziehung, Kinderkriegen, Lebenslügen, Depression. Die Sängerin und Pianistin Sasa Jansen tritt seit über fünf Jahren zusammen mit dem singenden und Gitarre spielenden Bootsmann (dem Film- und Theaterschauspieler Stephan Möller-Titel) auf. Nach ihrem Albumdebüt *Wenn Du bleibst* (2009) haben die beiden mit *Nimm alles* zehn neue Songs produziert und stellen das frische Werk sowie schon Bekanntes aus ihrem Repertoire zu Beginn einer Norddeutschland-Tour Anfang April im Gängeviertel vor.

Das Publikum erwartet eine melodische, gefühlvolle und unterhaltsame Schau zweier professioneller musikalischer Minimalisten. Eine Gitarre, ein Klavier und zwei Stimmen, die mit ihrer Alltagsdichtung von Lust und Leid auch aus Kleinem Tiefe schaffen können, großen Themen aber nicht aus dem Weg gehen wollen.

Kennen gelernt haben sich Sasa Jansen und der Bootsmann Stephan Möller-Titel übrigens, ganz nordisch by nature, auf einem Schiff. Man darf sich freuen, dass die Seefahrt andauert.

### AKTUELLES ALBUM

*Nimm alles* (Rhinozorro Records)

Veröffentlicht am 03. April 2014 auf CD (10 Euro) und am 18. Mai als Download

### KONZERTE

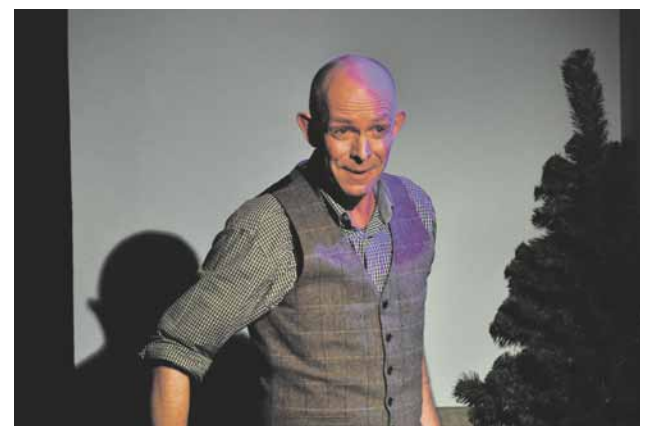
03. April, 19 Uhr, Gängeviertel, Eintritt Spende

18. Mai, 15 Uhr, Musikpavillon Pflanzen und Blumen, Eintritt frei

### INFOS

[www.sasaundderbootsmann.de](http://www.sasaundderbootsmann.de)

Text: Sebastian Lehmann, Bild: Lukas Zerbst



## THEATER UELI IM GLÜCK

Wenn man die 2te Heimat betritt, weiß man gleich: Das wird ein ganz besonderer Theaterabend. Hier bekommt man nicht einfach den Platz zugewiesen und guckt das Stück. Hier wird Prosecco gereicht in Kombination mit ausgesuchten Säften, und der Hausherr Andreas Löher begrüßt einen mit einer sehr persönlichen Rede.

Auch der kleine, aber feine Theatersaal in dem ehemaligen Speicher ist besonders. Zwischen den Plätzen stehen kleine Tische, auf denen Wein und Wasser bereitgestellt werden. Nach dem man hereingeführt wurde, betritt der zweite Hausherr die Bühne: Thomas Gisinger spielt die Geschichte des Ueli Hürlimann, der sein Glück findet. Es fängt an in seiner Heimat, einem kleinen Ort in der Schweiz – 2.500 Meter über dem Meeresspiegel. Ueli erzählt von der Hürlimannbank, auf der schon sein Großvater gesessen hat, von Begegnungen mit 48-Stunden-Schweiz-Touristen, die eigentlich schon alles gesehen haben und von seinen Freunden und seiner Schwester, die dieses Kleinod verlassen haben.

Und Ueli stellt sich Sinnfragen: Ob es denn richtig sei, hier zu bleiben in der Christbaumkugelfabrik des Vaters, und ob es da draußen in der Welt nicht vielleicht besser sei. Er zieht hinaus in die Welt und kehrt am Ende zurück – glücklich, denn die Reise hat ihn seine Heimat neu lieben lernen lassen. Es dreht sich hier um all die Fragen, die man sich selbst im Leben schon öfter gestellt hat. Diese Nähe zum Zuschauer macht die Vorstellung so liebenswert. Am Ende der Erzählung öffnet sich ein großer Vorhang und Ueli bittet die Gäste zu sich an den Tisch zu einem 3-Gänge-Menü, eine perfekte Überraschung. Danach geht man beseelt nach Hause – das war ein mit viel Herz gestalteter Theaterabend.

### ORT

2te Heimat, Max-Brauer-Allee 34

### TERMINE

26. April, 07. Mai, 09. Mai, 07. Juni, 28. Juni jeweils um 19:30 Uhr

### EINTRITT

59 Euro, inklusive 3-Gänge-Menü und Getränke

### INFOS

[www.die2teheimat.de](http://www.die2teheimat.de)

Text und Foto: Friederike Schulz